

Waldandacht.

(Auch in Esdur.)

Gemäßigt, doch nicht langsam.

Nach Fr. Abt.

mf



1. Früh mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh'
 2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält
 3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie

mf



p



noch der Wach - tel Ruf er - schallt, eh' wär - mer all' die
 ihr Ge - mur - mel auf so - gleich', auf daß sie nicht die
 ah - nen auch den Herrn als - bald und schüt - teln rasch den



mf



Lüf - te wehn, vom Jagd - horn - ruf das E - cho
 An - dacht stört, so Groß als Klein im Wald - be -
 Schlaf der Nacht sich aus den Au - gen mit Ge -

mf



vom Jagd - horn - ruf das
 so Groß als Klein im
 sich aus den Au - - - gen

halt, reich, walt, das E - cho im Wald - be - ja mit Ge

vom Jagd - horn - ruf so Grofs als Klein sich aus den Au - gen mit Ge

das E - cho im Wald - be - gen mit Ge

E - cho halt, vom Jagd - horn - ruf das E - cho wie - der - Wald - be - reich, so Grofs als Klein im Wald - im Wald - be - mit Ge - walt, sich aus, sich aus den Au - gen mit Ge

Sopran Solo.

mf Dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lafst uns Sie flus - tern lei - se rings - um im Krei - se, sie flus - tern

pp Chor. Dann ge - het lei - se Die Bäu - me den - ken: Sie flus - tern lei - se

pp Dann ge - het lei - se Die Bäu - me den - ken: Sie flus - tern lei - se

F.

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr-gott durch den
 sen-ken, nun lafst uns sen-ken vorm lie - ben Herr-gott das Ge-
 lei - se rings - um im Krei - se, der lie - be Gott geht durch den

pp
 nach sei - - - ner Wei - - - se der lie - be
 nun lafst uns sen - - - ken vorm lie - ben
 rings-um im Krei - - - se, der lie - be

pp

Wald, der lie - be Herr-gott durch den Wald,
 sträuch, vorm lie - ben Herr-gott das Ge-sträuch,
 Wald, der lie - be Gott geht durch den Wald,

mf
 Herr - gott durch den Wald, dann ge - het
 Herr - gott das Ge - sträuch, die Bäu - me
 Gott geht durch den Wald, sie flüs - tern

mf

pp

lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het lei - se nach sei - ner
 den-ken, die Bäu - me den-ken: nun lafst uns sen-ken, nun lafst uns
 lei - se rings-um im Krei - se, sie flüs - tern lei - se rings-um im

pp

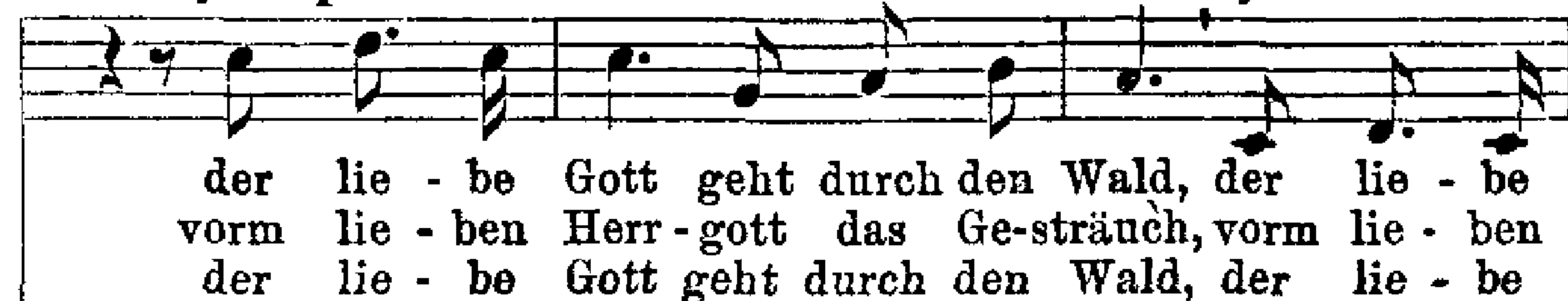


Wei-se, der lie-be Herrgott durch den Wald, der lie-be Herrgott durch den
senken, vorm lieben Herr-gott das Gesträuch, vorm lieben Herr-gott das Ge-
Krei-se: der lie-be Gott geht durch den Wald, der liebe Gott geht durch den



mf Sopransolo.

mf Altsolo.



der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be
vorm lie - ben Herr-gott das Ge-sträuch, vorm lie - ben
der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be



Wald, der lie - be Gott geht
sträuch, vorm lie - ben Herr - gott
Wald, der lie - be Gott geht

rit.

V. 1 u. 2.

V. 3.

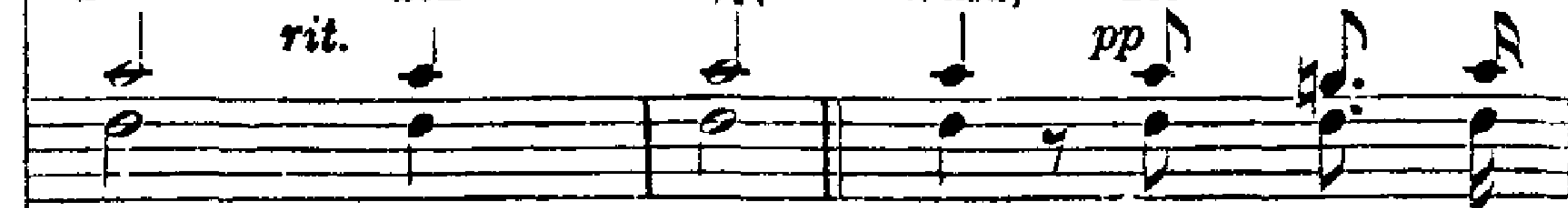


Gott geht durch den Wald.
Herr - gott das Ge - sträuch.
Gott geht durch den Wald.



durch den Wald.
das Ge - sträuch.

Wald, der lie - be



rit. *ppp*

Gott geht durch den Wald. —

rit. *ppp*